



Poolcontrol 230 - solar

1. Allgemein

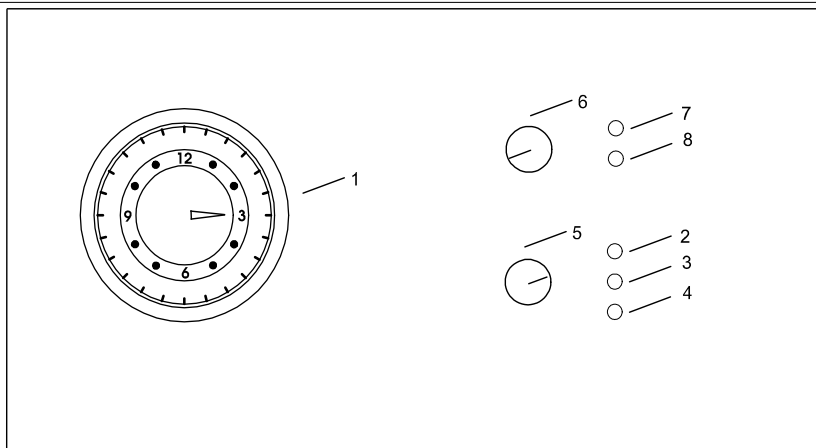
Die **POOLCONTROL 230** wurde zum Ein- und Ausschalten von Schwimmbadfilterpumpen entwickelt.

Während der Filterlaufzeiten wird die eingestellte Temperatur im Beckenwasser von einer Schwimmbadheizung gehalten. Weitere An-

schlussmöglichkeiten für Dosiertechnik, Rückspülsteuerung und Rinnentanksteuerung stehen zur Verfügung.

Für andere Einsatzgebiete oder Zweckentfremdung übernimmt der Hersteller keinerlei Garantie/Haftung.

2. Bedienung



1. Schaltuhr
2. Anzeige „Aus“
3. Anzeige „Ein“
4. Anzeige „Automatik“
5. Wählschalter „Aus/ Ein/Automatik“
6. Wählschalter Temperatur
7. Anzeige „Filter Ein“
8. Anzeige „Heizung Ein“

Stellen Sie die Uhrzeit an der Schaltuhr (1) durch Drehen im Uhrzeigersinn ein.

Die Schaltuhr läuft nur, wenn die Spannungsversorgung gewährleistet ist. Nach einem Spannungsausfall muss die Schaltuhr neu gestellt werden. Die Umstellung Sommer- / Winterzeit erfolgt manuell.

Mit dem Drehschalter (5) kann die Filterpumpe nachfolgend geschaltet werden. Der jeweilige Betriebszustand wird zusätzlich durch Leuchtdioden (2-4) angezeigt:

„Aus“ Die Filterpumpe ist aus.

„Ein“ Die Filterpumpe ist immer ein.

„Automatik“ Die Filterlaufzeit richtet sich nach der Schalt- uhr

Der Drehkopf (6) dient zur Einstellung der gewünschten Beckenwassertemperatur. Der Einstellbereich ist von 0° - 40° Grad frei wählbar.

Achtung: Bei Temperaturen > 28° können Bauteile am Schwimmbad bzw. der Schwimmbadtechnik schaden nehmen.

Achtung: Selbst wenn sich der Wählschalter (5) in der Stellung „Aus“ befindet, kann die Filteranlage sowie die Dosiertechnik durch eine angeschlossene Rinnentanksteuerung zwangsweise eingeschaltet werden.

Hinweis: Die Temperaturskala ist lediglich eine Orientierungshilfe. Geringe Abweichungen (+/- 2 ° C) sind durchaus möglich.

3. Solar / Heizung

	1	2	
ON (asynchron)		X	ON (Solar)
OFF (synchron)	X		OFF (Heizung)

bild: dip Schalter- Werkseinstellung

Heizen mit Wärmetauscher

Ab Werk ist die Poolcontrol für den Anschluss einer Heizungsumwälzpumpe eingestellt. Der Wasserfühler misst die Beckenwassertemperatur. Bei Bedarf, in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur, wird die Heizung zugeschaltet.

Hinweis: Das Heizen mit Wärmetauscher ist nur im synchronen Modus möglich. D.h. der DIP-Schalter 1 muss auf ON stehen.

Heizen mit Solar.

Die Steuerung kann mit einem DIP – Schalter für den Betrieb einer Solaranlage eingestellt werden. **Zur Umstellung muss die Steuerung spannungsfrei gemacht werden.**

An die Klemme Heizung/Solar kann eine Solarpumpe angeschlossen werden. Die Solarpumpe betreibt die Solaranlage über einen separaten Wasserkreislauf.

Wahlweise kann auch ein Motorventil 24 V angesteuert werden. Für den Solarbetrieb wird ein zusätzlicher Solarfühler benötigt, der nicht im Lieferumfang enthalten ist.

synchron / asynchron

Der DIP – Schalter 1 steht ab Werk auf der Stellung synchron. D.h. die Solaranlage wird nur während der eingestellten Filterlaufzeiten zugeschaltet. Wird der DIP – Schalter auf asynchron umgestellt, dann schaltet die Solaranlage (Motorventil und Solarpumpe) auch außerhalb der Filterlaufzeit ein, wenn genügend Energie zum Erwärmen des Beckens an der Solaranlage vorhanden ist. Diese Funktion steht für das Heizen mit Wärmetauscher **nicht** zur Verfügung.

4. Elektrischer Anschluss

Der Einbau und die Montage elektrischer Geräte darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. (Der Begriff Elektrofachkraft ist in VDE 0105 definiert.)

Achtung: In der Stellung „Aus“ sind nicht alle Klemmen spannungsfrei ! Damit die Anlage gegen unbeabsichtigtes Einschalten geschützt wird, muss die Zuleitung der Poolcontrol spannungsfrei gemacht werden.

Achtung: Bei Arbeiten an der Anlage muss die Zuleitung spannungsfrei gemacht werden.

Das Steuergerät ist in einem trockenen, gut belüfteten Raum anzubringen. Umgebungstemperaturen min. 5° C / max. 40° C.

Netzanschluss nur über FI – Schutzschalter 0,03 A. Vorsicherung max. 16 A. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass eine Trennvorrichtung vorgesehen ist, die das Abtrennen vom Netz mit mindestens 3mm Kontaktöffnung jedes Pols gestattet. Die Vorschriften nach VDE und der örtlichen EVU sind zu beachten.

Die Filterpumpe wird an der dafür vorgesehenen Klemme angeschlossen. Die Anschlusswerte müssen vor der Inbetriebnahme nochmals geprüft werden. Der Betrieb der Filterpumpe wird angezeigt.

Achtung: Das Schließen der Kontakte (30-31) setzt die Filterpumpe unabhängig von

der Stellung des Wählschalters (5) „Aus“ - „Ein“ - „Auto“ in Betrieb. Das Unterbrechen der Kontakte (26 - 27) oder (28 - 29) schaltet die Filterpumpe ab.

Die Klemmen (19 - 20) versorgen die Rückspülautomatik **immer** mit Spannung, solange die Netzversorgung gewährleistet ist. Auch außerhalb der Filterlaufzeiten sowie in der Stellung des Wählschalters (5) „Aus“ ist diese Klemme spannungsführend.

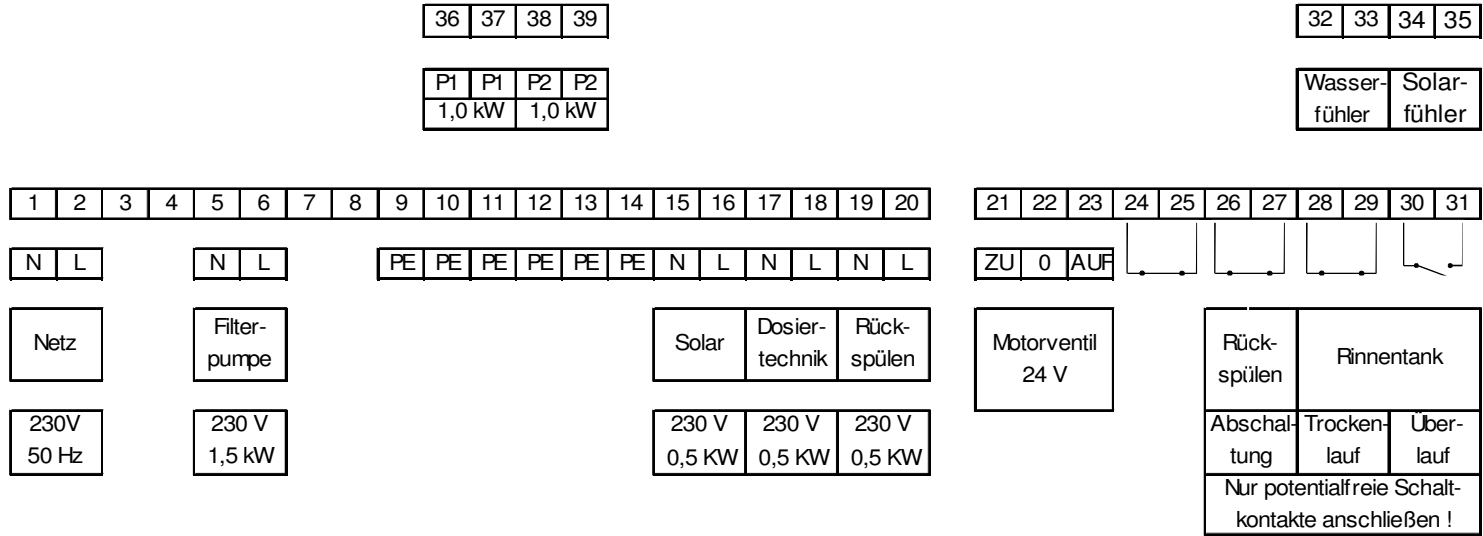
Während den Filterlaufzeiten wird die eingestellte Temperatur im Beckenwasser von einer Schwimmbadheizung gehalten. Die Heizungsumwälzpumpe wird an der entsprechenden Klemme angeschlossen. Ggf. kann ein Magnetventil (stromlos geschlossen) parallel zur Heizungsumwälzpumpe angeschlossen werden, wenn eine Schwerkraftbremse nicht ausreicht. Für größere Schaltleistungen, als im Klemmenplan angegeben, muss ein separates Schaltschütz verwendet werden.

Die Anschlussklemme für die Dosiertechnik ist **immer** aktiv, wenn die Filterpumpe eingeschaltet wird. Dies gilt auch für die Zwangseinschaltung mit Klemme (30 - 31).

Achtung: An die Klemmen (21 - 33) dürfen nur potentialfreie Schaltkontakte angeschlossen werden ! Keine spannungsführenden Leitungen anschließen !

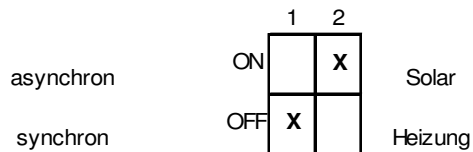
5. Klemmenplan

Poolcontrol 230 V - Solar
Stand 2004

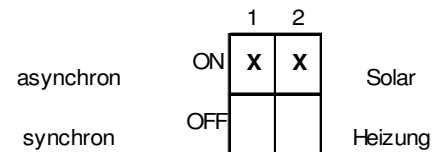


Die jeweils angegebenen Leistungswerte dürfen nicht überschritten werden !

DIP - Schalter - Belegung



Empfohlene DIP - Schalter - Stellung



Zweite Wahlmöglichkeit